

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für die Übermittlung des Gesetzentwurfes.

Aufgrund der Kürze der Frist war seitens des Zentralverbandes des Deutschen Handwerks leider keine umfassende Beteiligung der Handwerksorganisation möglich.

Auf Basis der Kurzbewertung und der erfolgten Rücksprachen innerhalb des Handwerks bewerten wir den Gesetzentwurf jedoch als positiv. Die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren entsprechen unseren langjährigen Forderungen.

Darüber hinaus ist es insbesondere im Nachgang der Akutphase der Coronakrise notwendig, einen nachfolgenden Rückgang der bislang stabilisierenden Wirkung des Baus zu vermeiden. Auch hierzu können die angedachten Beschleunigungsmaßnahmen - die zumeist bei öffentlichen Investitionen wirksam werden - beitragen.

Die sinnvollen Maßnahmen zur Verkürzung des Instanzenzuges sollten jedoch u.E. auch auf Kreisstraßen ausgedehnt werden.

Im Übrigen schließen wir uns der Stellungnahme des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes an, die Ihnen bereits vorliegt.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Benke

Dr. Carsten Benke

Abteilung Wirtschaft, Energie und Umwelt Referatsleiter Regional- und Strukturpolitik,
Stadtentwicklung, Infrastruktur und Verkehr

Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) Mohrenstraße 20/21
10117 Berlin